

Lech 20.-21. Juli 2024

Allgemeine Infos:

Der Tiroler Lech bietet im Abschnitt zwischen Steeg und der Einmündung des Hornbachs auf etwa 30 km schnellfließendes, mitunter spritziges Wildwasser in der wunderbaren Kulisse der Lechtaler Alpen. Seit dem katastrophalen Hochwasser im Sommer vor einigen Jahren ist er (leider) noch einfacher geworden, hat jetzt praktisch überhaupt keine Verblockung mehr, aber je nach Wasserstand vereinzelt immer noch knackige Schwälle und Prallwände.

Die noch vorhandenen zahlreichen Kehrwässer sind für Anfänger bestens geeignet, ihre Technik zu schulen und den Umgang mit wuchtigeren Wellen angstfrei zu erproben. Die technischen Schwierigkeiten beschränken sich hauptsächlich darauf, die richtige Anfahrt bei den Kiesbankschwällen zu erkennen, die Bootsspitze von den Prallwänden bzw hereinhängenden Bäumen wegzudrehen und dann energisch Richtung Flussmitte zu paddeln (WW I-II).

Der Lech ist daher für uns seit Jahren die erste Wahl für Anfänger, die sich nach Erfahrungen auf einfachen Flüssen und Übungskanälen wie z. B. in Hüningen auf einem richtigen Wildfluss versuchen wollen.

Die Autofahrt ist, bei geeignetem (niedrigen) Wasserstand für Anfänger geeignet.

Standort:

Camping Rudi, Häselgehr

Anreise:

über die Alb dauert ca 4h plus, etwa 250km, daher Anreise am Fr sinnvoll.

Plan:

Ist flexibel, entweder von oben bis Zeltplatz, oder von dort abwärts. Gibt viele mögliche Kombi's

Ansprechpartner:

Norbert, Lutz